

München & Köln

Weiterer Zugang bei der Deutschen Oppenheim Family Office

Nach der Standorteröffnung in Hamburg stellt die Deutsche Oppenheim Family Office weiter ein. Das Kölner Team bekommt mit Stephanie van Dawen Zuwachs.

Stephanie van Dawen wechselt zur Deutschen Oppenheim Family Office. Am Kölner Standort wird sie als Direktorin Beratung und Betreuung das Team vergrößern. Den Standort führt Sascha Servos, der [im Juli 2015](#) zur Deutschen Oppenheim kam und zuvor bei Muttergesellschaft Deutsche Bank im Bereich Asset & Wealth Management die Vermögens- und Nachfolgeplanung für neun Regionen verantwortete.

Van Dawen kommt von Merck Finck Privatbankiers, bei der sie seit 2007 im Bereich der strategischen Vermögensplanung arbeitete. Zuvor war sie zweieinhalb Jahre bei der Wirtschaftskanzlei Pelka Niemann Hollerbaum Rohde tätig und baute dort das Geschäftsfeld Vermögensstrukturberatung auf. Des Weiteren hat die zertifizierte Stiftungs- und Vermögensnachfolgeplanerin (CFEP) im Private Banking der Commerzbank gearbeitet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Stephanie van Dawen eine so kompetente Kollegin für unser Betreuungsteam gewinnen konnten“, sagt Thomas Rüschen, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Oppenheim. „Daneben werden im vierten Quartal weitere Mitarbeiter in den Bereichen Mandantenbetreuung sowie Reporting/Controlling in Köln und München zu uns stoßen.“

Aus drei mach' eins: Entstehung der Deutschen Oppenheim Family Office

Dieser Artikel erschien am **30.09.2016** unter folgendem Link:
<https://www.private-banking-magazin.de/muenchen--koeln-zu--und-abgang-bei-der-deutschen-oppenheim-family-office-1475228506/>

Informationen für Wealth Manager: www.private-banking-magazin.de

Aus der Branche • Personen • Märkte • Produkte • Recht & Steuern • Das Beste im Netz

© Edelstoff Verlagsgesellschaft mbH